

Pfingstferien im „wilden Osten“

Feriencamp Canow besuchen

Lünen - Pfingsten im „Wilden Osten“ – wer sich das nicht entgehen lassen will, kann vom 6. bis 9. Juni das Feriencamp Canow der Evangelischen Jugend besuchen. Die Reise ist eine Kooperation der Kontaktstelle Lünen, der Evangelischen Jugend Selm und des Vereins Feriencamp Canow e.V.. Anmeldeschluss ist am 23. Mai. Bis dahin nimmt die Kontaktstelle Evangelische Jugend Lünen, Friedrichstr. 65 a, Anmeldungen entgegen.

Das Feriencamp Canow liegt im Bereich der Mecklenburger Seenplatte. Die Kosten für den Aufenthalt liegen bei 50 Euro Selbstkostenbeitrag für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren. Das Leiterteam besteht aus Sonja Otto, Annette Greger, Lena Rosenberger und Gerrit Peters.

Wer „hart im Nehmen“, zu fast allem bereit und gespannt auf das ist, was einem das Leben noch so zu bieten hat, ist im Feriencamp Canow, tief im Osten an der Mecklenburger Seenplatte herzlich willkommen. Das Team bietet netten jungen Leuten aus dem Kirchenkreis Lünen die Gelegenheit, das Camp mit seinen vielen Möglichkeiten kennen zu lernen und zu genießen.

Neben der wundervollen Natur werden auch mit der Gruppe die Kurt Tucholsky-Stadt Rheinsberg und die Burg Wesenberg angeschaut. Und an den Abend kommt sicher die Lagerfeuerromantik nicht zu kurz. Darüber hinaus ist geplant, ordentlich Pfingsten und einen besonderen Geburtstag zu feiern. Also – so schnell wie möglich anmelden.